

Anfeuern, laufen und genießen

26. Dreikönigslauf: Tausende trotzen Blitzeis - Haller Werkhof und Helfer im Einsatz



Mehr als 1000 Läufer gehen beim 26. Haller Dreikönigslauf an den Start, und werden an der Strecke - wie in der Neuen Straße - von den Zuschauern angefeuert.



Klasse Leistung -
Abklatschen im Ziel auf
dem Haller Marktplatz. Der
Dreikönigslauf ist
geschafft. Fotos: Weigert

"Wir hatten schon Bedenken", sagt Georg Wachter vom Organisationsteam des 26. Dreikönigslaufs. Doch alles lief gut. Die mehr als 1000 kleinen und großen Starter wurden in vier Läufen von Tausenden angefeuert.

BETTINA LOBER

Schwäbisch Hall "Vom Eise befreit sind Strom und Bäche" beginnt das berühmte Frühlingsgedicht von Goethe. Gestern wurde das Tauwetter samt Eisregen zur großen Herausforderung für die Mitarbeiter des Werkhofs und die TSG-Mitglieder. Ab fünf Uhr morgens waren sie im Einsatz, um Goethes Gedicht auf die Laufstrecke anzuwenden: Gassen, Wege und Brücken vom Eis befreien und laufsicher machen. Die Erleichterung, dass alles gut lief, ist Georg Wachter am Ende ins Gesicht geschrieben. Auch Schwäbisch Halls Oberbürgermeister Hermann-Josef Pelgrim, der selbst beim Hauptlauf über zehn Kilometer an den Start geht, ist froh, dass die Werkhof-Mitarbeiter und alle anderen Helfer kräftig mit angepackt haben.

Die Schwäbisch Haller DRK-Bereitschaft ist mit neun Ehrenamtlichen am Haller Marktplatz und an der Strecke im Einsatz. "Alles bislang im normalen Bereich", ist von dort zu hören. Das drohende Glatteis halte den einen oder anderen vielleicht auch zu mehr Vorsicht an, so die Vermutung eines Helfers.

Beim 400 Meter langen AOK-Junior-Cup sind zum ersten Mal Janick (10) und sein Bruder Marius (8) Schwanzer mit dabei. Großvater Helmut Pröger aus Wolpertshausen hat seine Enkelsöhne kräftig angefeuert. "Auf der Brücke wars ein bisschen schwierig", kommentiert Janick den Streckenverlauf. Mutter Martina Schwanzer ist stolz auf ihre Söhne.

Die Spannung auf dem Marktplatz steigt. Schnell geben die Teilnehmer des Hauptlaufs noch ihre Taschen an der Läufer-Garderobe ab. Dann gehts hinter die Startlinie. Moderator Rafael Treite zählt den Countdown ein. Der Startschuss fällt und unter Beifall legen die Läufer los. Fünf Minuten später treten die Teilnehmer des Gesundheitslaufes (fünf Kilometer) an. Während die Läufer auf der Strecke sind, sorgt Rafael Treite, als Lauftrainer also vom Fach, für Information und Unterhaltung der Zuschauer.

Vom Geschehen auf dem Marktplatz ganz angetan sind Karin und Horst Preissinger aus Nürnberg. Seit 25 Jahren kommen sie immer wieder nach Hall, besuchen im Sommer gerne die Freilichtspiele. "Aber diesen Dreikönigslauf sehen wir zum ersten Mal", sagt Horst Preissinger: "Das ist toll, die Stimmung ist gut."

"Ich habs mir eigentlich schlimmer vorgestellt", sagt Vanessa Baumgarten, nachdem sie den Fünf-Kilometer-Lauf absolviert hat. Für die 19-Jährige aus Murrhardt, die diesmal für Waiblingen startet, ist der Haller Dreikönigslauf immer ein schöner Auftakt in die Saison. An manchen schmalen Stellen sei das Überholen ziemlich schwierig gewesen, sagt sie, doch die Stimmung sei einfach klasse, sagt sie zufrieden.

Christa Maas (56) aus Untermünkheim ist schon mehrmals auf der 10-Kilometer-Strecke gestartet. Diesmal "genießt" sie den Gesundheitslauf: "Ich mache das zum Ausgleich, es macht Spaß, und es ist eine tolle Veranstaltung."

Zum vierten Mal macht Xavier Xemaire aus Sulzdorf beim Dreikönigslauf mit: "Immer auf den zehn Kilometern, dann kann man zweimal die Kulisse des Marktplatzes und die Schlachtenbummler erleben - die Atmosphäre ist super."

Erscheinungsdatum: Freitag 07.01.2011

Quelle: <http://www.hallertagblatt.de/>

HALLER TAGBLATT online - Copyright 2011 Zeitungsverlag Schwäbisch Hall GmbH
Alle Rechte vorbehalten!

[← zurück zum Artikel](#)